



REPUBLIQUE DU BENIN

\*\*\*\*\*

MINISTERE DE L'ENSEIGNEMENT SUPERIEUR ET DE LA  
RECHERCHE SCIENTIFIQUE

\*\*\*\*\*

UNIVERSITE DE PORTO-NOVO

\*\*\*\*\*

ECOLE NORMALE SUPERIEURE

\*\*\*\*\*

**DOMAINE** : Science de l'Education et de la Formation **SPECIALITE** : Allemand

**MENTION** : Professorat de l'Enseignement Secondaire

**GRADE** : Licence/ BAPES

MEMOIRE DE FIN DE FORMATION

# Thème

**PLÄDOYER FÜR EIN  
FRÜHZEITIGES LERNEN DER  
DEUTSCHEN SPRACHE IN BENIN:  
VORTEILE UND NACHTEILE EINER  
SOLCHEN REFORM**

**Abgefasst von**

AKODJETIN  
Dieu-Donné Richard

**Unter der Betreuung von:**

Dr. Yves-Marie Koba TOGNON  
Maitre -Assistant des  
Universités de CAMES

Année- académique : 2014- 2015

**PLÄDOYER FÜR EIN FRÜHZEITIGES LERNEN  
DER DEUTSCHEN SPRACHE IN BENIN:  
VORTEILE UND NACHTEILE EINER SOLCHEN  
REFORM**

# **Widmung**

Diese Arbeit widme ich meiner Mutter DE MEDEIROS Antoinette

# Danksagung

Ich möchte ganz vom Herzen folgenden Personen danken, die mir von meiner Schulzeit bis zur Anfertigung dieser Arbeit einmal geholfen haben:

- Dem Betreuer dieser Arbeit: Herrn Dr. TOGNON K. Yves-Marie.
- Meinem Deutschlehrer HOUNDJE Gaudens.
- Allen meinen Geschwistern.
- Allen Dozenten von ENS Porto- Novo.
- Allen Freunden von ENS Porto-Novo.

# INHALTSANGABE

Einführung.....1

## **Kapitel I:**Theoretische und methodologische Aspekte der Forschung

1-1- Theoretische Aspekte der Forschung.....3

1-2 Methodologische Aspekte der Forschung.....

## **Kapitel II:** Darstellung der Ergebnisse und Analyse

2-1- Darstellung der Ergebnisse der Umfrage.....

2-2- Die Analyse der Ergebnisse.....

2-3- Die Schwierigkeiten beim frühzeitigen Lernen der  
Deutschsprache in Benin.....

2-3-1- Die Lösungsvorschläge.....

2-4- Die Vorteile beim Lernen der deutschen Sprache.....

2-5- Die Nachteile beim Lernen der deutschen Sprache.....

## **Kapitel III:** Vorteile und Nachteile einer solchen Reform

3-1-Die Methodologie des frühzeitigen Lernens der Sprachen..

3-2- Die Vorteile einer solchen Reform.....

3-3-Die Nachteile einer solchen Reform.....

3-4-Plädoyer für das Lernen der deutschen Sprache ab 6è in  
Benin.....

**Schluss.....**  
**Bibliographie.....**  
**Anhang**

# INHALTSVERZEICHNIS

## Titel

Widmung.....	i
Danksagung.....	ii
Inhaltsangabe.....	iii
Inhaltsverzeichnis.....	iv
Einführung.....	1

## **Kapitel I:**Theoretische und methodologische Aspekte der Forschung

1-2- Theoretische Aspekte der Forschung.....	3
1-1-1- Problematik .....	
1-1-2- Der Forschungsstand.....	
1-1-3- Globale und spezifische Ziele der Forschung.....	
1-1-4- Hypothesen der Forschung .....	
1-2 Methodologische Aspekte der Forschung.....	

## **Kapitel II:** Darstellung der Ergebnisse der Umfrage

2-1- Darstellung der Ergebnisse der Umfrage.....	
2-2- Die Analyse der Ergebnisse.....	
2-3- Die Schwierigkeiten beim frühzeitigen Lernen der Deutschsprache in Benin.....	
2-3-1- Die Lösungsvorschläge.....	
2-6- Die Vorteile beim Lernen der deutschen Sprache.....	
2-7- Die Nachteile beim Lernen der deutschen Sprache.....	

**Kapitel III: Vorteile und Nachteile einer solchen Reform**

3-1-Die Methodologie des frühzeitigen Lernens der Sprachen..  
3-2- Die Vorteile einer solchen Reform.....  
3-3-Die Nachteile einer solchen Reform.....  
3-4- Plädoyer für das Lernen der deutschen Sprache ab 6è in  
Benin.....

**Schluss.....**

**Bibliographie.....**

**Anhang**

# EINFÜHRUNG

Seit 1962 wird Deutsch als Fremdsprache in das beninische Erziehungssystem ab 4è eingeführt. Das existiert dank der Beziehung zwischen Benin und Deutschland. Deutsch wird also als Fremdsprache in unseren Schulen, Gymnasium, Instituten, an der Universität gelernt, studiert und gelehrt. So studieren wir auch Deutsch in der Pädagogischen Hochschule von Porto-Novo, um es später in unseren Schulen und Gymnasium zu lehren. Das Lernen der deutschen Sprache ab 6è wäre eine gute Idee, weil die deutsche Sprache verdient, wegen ihrer Schwierigkeiten gut beherrscht zu werden.

Nach unseren Beobachtungen und Forschungen hat das Lehren des Englischen ab 6è den Lernern ermöglicht, schnell gern zu haben und wichtiger der Sprache zu geben. Die Lehre des Deutschen ab 4è in Benin kann Mängel am Niveau bei den Lernern schaffen. Deshalb ist es notwendig, dass die beninische Regierung wichtiger in der Sprache nimmt, indem sie den Deutschen ab 6è einführt.

Wir haben diese Arbeit in drei Kapiteln geteilt.

Im ersten Kapitel unserer Arbeit wird zuerst der theoretisch-methodologische Rahmen der Arbeit dargestellt. Dann folgt das zweite Kapitel, das die Darstellung der Ergebnisse der Umfrage zum Thema behandelt, indem wir Schwierigkeiten eines frühzeitigen Lernen der Deutschsprache in Benin und ihre Lösungsvorschläge, auch die Vorteile und Nachteile beim Lernen der Deutschsprache darstellen werden. Im dritten Kapitel werden wir die Vorteile und Nachteile einer solchen Reform darstellen.

# **KAPITEL I:**

## **Theoretische und methodologische Aspekte der Forschung**

# **1-1-Theoretische Aspekte der Forschung**

## **1-1-1- Problematik**

Die deutsche Sprache ist eine Sprache, die man nicht vernachlässigen soll, selbst wenn sie eine Sprache ist, deren grammatikalische Strukturen ein wenig kompliziert sind. Dennoch wird die deutsche Sprache in zahlreichen Ländern der Welt unterrichtet. Durch meine Beobachtungen und Forschungen habe ich festgestellt, dass die Schüler, die die deutsche Sprache ab 6è lernen, mehr Vorteile haben, die deutsche Sprache schnell zu beherrschen als die Schüler, die den Deutschen ab 4è lernen. Wenn man das Englische ab 4è lernte, werden die Schüler keine Zeit nehmen, um die englische Sprache schnell zu beherrschen. Deshalb wird die englische Sprache mehr als die deutsche Sprache betrachtet. Wir stellen auch fest: je früher die deutsche Sprache gelehrt oder gelernt wird, desto mehr interessieren sich die Schüler dafür.

Ist das frühzeitige Lernen die beste Lösung, um die Schwierigkeiten im Lernen der Deutschsprache in Benin zu lösen?

## **1-1-2- Der Forschungsstand**

Was die Behandlung von Lernen der deutschen Sprache angeht, haben schon viele Autoren daran gearbeitet. Während unserer Forschung haben wir einige Autoren mit ihren verschiedenen Werken über das Lernen der deutschen Sprache entdeckt.

- *L'Enseignement de l'Allemand au Secondaire: Quelques problèmes et leurs approches de solution (2001) von Comlan Athanase DEGBEVI*

In dieser wissenschaftlichen Arbeit hat Comlan Athanase DEGBEVI die Probleme und ihre Lösungsvorschläge dargestellt.

- *Pour une Nouvelle approche de l'enseignement de l'Allemand, langue étrangère (1999) von Thérèse YOKE ESSEME*

In dieser wissenschaftlichen Arbeit hat Thérèse YOKE ESSEME die neue Orientierung im Lehren der Deutschsprache, die Motivation, die deutschen Stiftungen in Benin dargestellt.

- *Damit Kinder besser schreiben lernen: Grundschulverband- Arbeitskreis Grundschule. Frankfurt am Mai 2011*

In diesem Buch hat Horst Bartnitzky geschrieben, wie die Kinder lernen müssen.

- *The Awful German Language – Die schreckliche deutsche Sprache 1880 von Mark Twain*

In diesem ironischen Artikel hat Mark Twain seine Schwierigkeiten beim Deutsch Lernen aufgeschrieben.

- *L'enseignement précoce des langues vivantes en Finlande, 2008 von Ursula Viita- Leskelä und übersetzt von Nicole Thierry*

In diesem Artikel wird die Methodologie des frühzeitigen Lernens dargestellt.

## **1-1-3-Globale und spezifische Ziele der Forschung**

### **- Globale Ziele der Forschung**

Das zu erreichende globale Ziel durch dieses Thema ist nicht nur das Lernen der Deutschsprache ab 6è in Benin darzustellen, sondern auch einige Strategien vorzuschlagen, die den Lehrern helfen können, ein effizientes Lernen der Deutschsprache von den Schülern in Benin zu erlauben.

Die Kenntnis der Tatsache, dass das Lernen der Deutschsprache ab 4è in Benin keine gute Sache ist, bringt uns zuerst zur Darstellung der Konsequenzen der Deutschsprache ab 4è in Benin und einige Maßnahmen treffen, die den Lehrern und Inspektoren erlauben können, für ein frühzeitiges Lernen der Deutschsprache sich zu entscheiden. Deshalb müssen die Inspektoren auf die Regierung von Benin durch ausüben.

Durch diese Abschlussarbeit haben wir die Absicht aller Deutschlehrer einzuladen, unsere Vorschläge zu berücksichtigen, um ihre Schulpraxen im Lernen der Deutschsprache.

### **- Spezifische Ziele der Forschung**

Das Lernen der Deutschen Sprache ab 4è in Benin wird als eine Fehlentscheidung der Regierung von Benin. Diese Tatsache verhindert die Promotion der Deutschsprache in Benin. So sind einige spezifischen Ziele unsere Forschung:

- den Lernenden der Grundschule Geschichte von Deutschland lehren
- die Lernenden motivieren, Deutsch zu mögen und lernen

- Lösungen zu den begegneten Schwierigkeiten im Lernen der Deutschsprache bringen.

## **1-1-4- Hypothesen der Forschung**

Durch unsere Beobachtungen und Forschungen haben wir festgestellt, dass es eine schwache Ebene bei den Lernern der Deutschsprache in Benin gibt. Es fehlt Lehrer, Studenten und Schüler in unseren Schulen und Universität. Während dagegen in anderen Ländern wie Frankreich und Togo, bemerkt man diese Arten der Probleme nicht sehr. Frankreich ist ein Nachbarland von Deutschland und Togo wurde von Deutschland kolonisiert. Es gibt Goethe-Institut in Togo. Goethe-Institut ermöglicht den Lernenden, wirklich Deutsch kommunizieren zu können.

Wir haben auch festgestellt, dass es Schüler gibt, die die Deutschsprache ab 4è oder 2nde in Benin begonnen haben, aber die die Deutschsprache ab 6è in Togo begonnen haben. Wenn das Lernen der Deutschsprache ab 4è genügt, um die Schwierigkeiten im Lernen der Deutschsprache in Benin zu lösen, ist also das Lernen der Deutschsprache ab 6è nicht wichtig. Nach dem Vergleich von zwei ausgestrahlten Hypothesen muss man betonen, dass das frühzeitige Lernen der Deutschsprache in Benin die beste Lösung wäre, um die Schwierigkeiten im Lernen der Deutschsprache in Benin zu lösen.

## **1-2- Methodologische Aspekte der Forschung**

Die Wahl dieses Themas hängt mit vielen Ereignissen zusammen. Sie hängt besonders mit unseren Erfahrungen als Lerner und unserer verschiedenen Beobachtungen durch die Praktika zusammen, die wir im zweiten und dritten Jahrgang absolviert haben.

Was die Forschungsmethode angeht, haben wir zuerst eine Umfrage durch Fragebogen gemacht. Die Fragebögen sind an die Deutschlerner und Deutschlehrer von Sekundarschulen gerichtet. Sie füllen die Lücken aus und manchmal schreiben die Antworten. Abgesehen von der Umfrage haben wir auch Bücher und Abschlussarbeiten in den Bibliotheken gesucht. Unter diesen Bibliotheken erwähnen wir die Bibliotheken von ENS, und von INFRE.

In diesen verschiedenen Bibliotheken haben wir Bücher und Abschlussarbeiten in Bezug auf dieses Thema entdeckt.

Das Internet hat uns auch viel geholfen, dieses Thema zu behandeln.

Man muss auch präzisieren, dass die Umfrage bei den Lernenden Sekundarschulen betroffen hat: Lycée Béhanzin, CEG Application.

# **KAPITEL 2:**

## Darstellung der Ergebnisse und Analyse

## 2-1- Darstellung der Ergebnisse der Umfrage

Durch unsere Forschung haben wir die Lernenden insgesamt 30 Fragebögen verteilt, aber es ist uns gelungen, nur 20 zu bekommen.

Bei den Lehrern haben wir nur 20 Fragebögen verteilt. Unsere Forschung stellt die folgenden Tabellen dar: für die Fragebögen, die an die Deutschlerner gerichtet sind. Die erste Frage braucht keine Tabelle aber man muss präzisieren, dass 15 der befragten Schüler Lycée Toffa besuchen. 5 von ihnen besuchen CEG Application. Die meisten Deutschlerner sind zwischen 12 und 16 Jahre alt.

-Die erste Tabelle entspricht der zweiten Frage: Depuis combien d'années apprends-tu l'Allemand?

Tabelle 1 der 2.Frage

<b>Nummer der Frage</b>	<b>Zahl der Lerner</b>	<b>Prozentsatz</b>
01 (1 an)	05	25%
02 (2 ans)	10	50%
03 (3 ans)	02	10%
04 (4 ans)	03	15%
05 (plus)	00	0%
<b>Insgesamt</b>	<b>20</b>	<b>100%</b>

Wir stellen hier fest, dass die meisten Schüler schon zwei Jahreerfahrungen haben.

Tabelle 2 der 3.Frage: A partir de quelle classe as-tu commencé l'apprentissage de l'Allemand ?

<b>Nummer der Fragen</b>	<b>Zahl der Lerner</b>	<b>Prozentsatz</b>
01 (6è)	00	0%
02 (5è)	00	0%
03 (4è)	18	90%
04 (3è)	00	0%
05 (2nde)	02	10%
06 (1ère)	00	0%
07 (Tle)	00	0%
<b>Insgesamt</b>	<b>20</b>	<b>100%</b>

Wir stellen hier fest, dass die meisten Schüler das Lernen der deutschen Sprache ab der Klasse von 4è begonnen haben.

Tabelle 3 der 4.Frage: Comment trouves-tu l'Allemand?

<b>Nummer der Fragen</b>	<b>Zahl der Lerner</b>	<b>Prozentsatz</b>
01 (bon)	15	75%
02 (pas mal)	01	5%
03 (compliqué)	04	20%
04 (mauvais)	00	0%
<b>Insgesamt</b>	<b>20</b>	<b>100%</b>

Wir stellen hier fest, dass die meisten Schüler die deutsche Sprache mögen. Was die fünfte Frage angeht, mögen die meisten Schüler die deutsche Sprache.

Tabelle 4 der 6.Frage :Combien de professeurs d'Allemand t'ont déjà gardé?

<b>Nummer der Fragen</b>	<b>Zahl der Lerner</b>	<b>Prozentsatz</b>
01 (1 professeur)	02	5%
02 (2 professeurs)	15	75%
03 (3 professeurs)	03	15%
04 (plus)	00	0%
<b>Insgesamt</b>	<b>20</b>	<b>100%</b>

Wir stellen hier fest, dass die meisten Schüler von zwei Deutschlehrern unterrichtet worden sind.

Tabelle 5 der 7.Frage : Combien de professeurs vous demandent-ils, depuis quelle classe vous avez commencé l'apprentissage de l'Allemand ?

<b>Nummer der Fragen</b>	<b>Zahl der Lerner</b>	<b>Prozentsatz</b>
01	01	5%
02	15	75%
03	03	15%
04	01	5%
<b>Insgesamt</b>	20	100%

Wir stellen hier fest, dass die meisten Schüler von zwei Lehrern die Klasse gefragt werden, ab welcher sie die Lehre des Deutschen begonnen haben.

Tabelle 6 der 8.Frage : Aimerais-tu commencer l'apprentissage de l'Allemand à partir de la classe de 6è?

<b>Nummer der Frage</b>	<b>Zahl der Lerner</b>	<b>Prozentsatz</b>
01 (oui)	20	100%
02 (non)	00	0%
<b>Insgesamt</b>	20	100%

Wir stellen hier fest, dass alle Schüler das Lernen der deutschen Sprache ab 6è beginnen möchten, weil sie die deutsche Sprache schnell meistern werden.

Für die 9.Frage braucht man keine Tabelle, weil die Schüler ihre meinung geben müssen.

So beendet die Darstellung der Ergebnisse der Umfrage, die wir bei den Lernenden gemacht haben.

Bei den Lehrern haben wir nur 10 Fragebögen bekommen.

Hier sind die Fragen der Fragebögen insgesamt 5. Die Umfrage stellt die folgenden Tabellen dar.

Für die erste Frage ist es zu präzisieren, dass die befragten Deutschlehrer zwischen zwei und zwanzig Jahreerfahrungen haben.

-Die erste Tabelle entspricht der zweiten Frage.

Tabelle 1 der 2.Frage: Aimeriez-vous qu'on enseigne l'Allemand à partir de la classe de 6è?

<b>Nummer der Fragen</b>	<b>Zahl der Lehrer</b>	<b>Prozentsatz</b>
01 (oui)	18	90%
02 (non)	02	10%
<b>Insgesamt</b>	20	100%

Wir stellen hier fest, dass die meisten Lehrer mit dem Lehren der deutschen Sprache ab 6è in Benin einverstanden sind, weil das ihnen ermöglicht, die deutsche Sprache schnell zu meistern. Die meisten Lehrer haben in Benin gelehrt.

Für die 3.Frage und 4.Frage braucht man keine Tabelle, weil die Lehrer ihre meinung geben müssen.

So beendet die Darstellung der Ergebnisse der Umfrage, die wir bei den Lehrern gemacht haben.

## **2-2- Die Analyse der Ergebnisse**

Durch die verschiedenen Antworten haben wir festgestellt, das frühzeitige Lernen der deutschen Sprache ist ein wichtiges Problem in Benin in Sekundarschulen. Die Lehrer sollen wissen, dass das Lernen der deutschen Sprache ab 6è viele Vorteile über die Lerner hat. Aber was sollen die Lehrer tun, damit die deutsche Sprache ab 6è gelehrt wird? Das wissen viele Lehrer noch nicht. Viele Lehrer wollen ab der Klasse von 6è die deutsche Sprache lehren. Aber viele Lehrer adoptieren keine Verhalten, um dieses Ziel zu erreichen. Deshalb nimmt nicht die Regierung von Benin Wichtigkeiten für das Lehren die deutsche Sprache ab 6è. Sie zieht vor, ihre Mittel zu sparen, indem sie wenige

Deutschlehrer rekrutiert, in Anbetracht der Tatsache, dass es viele Deutschlehrer nicht gibt. Es gibt manche Deutschlehrer, die denken, dass das Lehren des Deutschen ab 6è gelehrt wird. Dagegen gibt es andere, die denken, dass das Lehren der deutschen Sprache ab 6è den Lernern ermöglichen wird, die deutsche Sprache besser zu beherrschen.

## **2-3- Die Schwierigkeiten beim frühzeitigen Lernen der Deutschsprache in Benin**

Die Schwierigkeiten, auf die der Lerner stößt, indem er die Deutschsprache studiert und die Verschieden Ordnungen sind, widerhallt in seinem Verhalten. Die Manifestationen dieser Schwierigkeiten können in der Haltung des Schülers einfach gelesen werden. Drei Haupttypen von Manifestationen sind hinzuweisen:

- Die Erste kommt im Schweigen zum Ausdruck, der Lerner weigert sich ganz einfach, zu sprechen. Er schämt sich, seine Schwierigkeiten und Unzulänglichkeit zu verraten. Wenn er bezeichnet wird und gezwungen wird, zu sprechen, verändert sich das Schweigen in den Stumpfsinn oft; der angelockte Kandidat öffnet den Mund, aber nichts Konkretes geht daraus aus; es kommt auch vor, dass er einige unkorrekte Wörter stottert.
- Die zweite Manifestation ist die Knappheit; der Lerner zeigt sich in seinen Sätzen sehr kurz. Er möchte sprechen oder mehr schreiben, aber er befindet sich daher unfähig. Eben also, um zu vermeiden, etwas Unverständliches herzustellen, beschränkt er sich auf einige einfache Sätze, die spontan oder nicht sind. Diese Reaktion charakterisiert die

Arbeitsamsten sehr oft. Sie verstehen das Minimum (aber fast niemals die Vollständigkeit) dessen, was ihnen gesagt wird, aber mündlich oder schriftlich alle ihre Gedanken auszudrücken, sie finden, dass das nicht leicht ist. Einfacher scheint jedoch der schriftliche Ausdruck.

- Die dritte und letzte Manifestation residiert in den völlig mittelosen Richtungssätzen oder außer-Thema. Der Lerner will sich natürlich ausdrücken, aber er stellt nichts Richtiges her. Das nimmt an, dass entweder er hat die Hauptsache nicht ergriffen, dessen worauf man von ihm wartet, oder er-selbst kann sich nicht verstehen lassen, oder dann zwei zugleich.

Aber wichtiger als die beschriebenen Manifestationen sind die Schwierigkeiten selbst, an die es sich empfiehlt, zu erinnern.

### *A-Die phonologischen Schwierigkeiten*

Als die Phonologie hatte Bericht in den Tönen der artikulierten Sprache, stellt er sich hier im Wesentlichen das Problem der Umgangssprache. Es handelt sich, einerseits, darum, fesseln zu können und die von einer anderen Person hergestellten Töne verstehen (besonders der Professor), das heißt ziemlich deutlich wahrnehmen, was gesagt wird. Andererseits handelt es sich, den Mund zu öffnen und auf hörbare Art etwas Verständliches auszudrücken.

In allen diesen zwei Fällen erleidet der Lerner Schwierigkeiten oft.

- *Verstehen was man hört*

Das Problem stellt sich in den folgenden Fristen: wie kann man die verschiedenen Stile und Ausdrücke gesprochenen Deutschen verstehen? Wie kann man die zahlreiche Betonung von einem Professor zu anderem, oder ganz

einfach von einer Person zu anderer verstehen? Wirklich gibt es Dutzende Betonungen, die aus Dialektmengen kommen, die in Deutschland miteinander sprechen. Es scheint, während das Problem eben mit dem Auswanderern (Professor oder nicht) am meisten markiert wird, als jeder die Betonung seiner Region behalten hatte. Was die nationalen Professoren betrifft, werden sie leichter verstanden; nicht weil ihre Sprache in der Nähe des Ideals wäre oder weil man der ganzen mundartlichen Betonung weggenommen hat (weit entfernt von da) aber weil der Lerner (vor allem beninische) schon in gewissen Masse ist. Wir müssen jedoch notieren, dass diese Schwierigkeiten, die verschiedenen Betonungen zu verstehen, denjenigen nicht privat ist, die die Deutschsprache in Benin lernen.

Wirklich, nach den gesammelten Äußerungen an der Universität von Bayreuth (BRD) in Sommer 1987, dann in einer Mitte deutscher Experten im Dienst in Benin gegen Ende 1989 und am Anfang des Jahres 1990, ist es erklärt worden, dass ein Deutscher bestimmter Region manchmal Mühe hat, vollständig den akademischen Deutschen zu verstehen, besonders wenn dieser schnell sprechen soll. Dieses Problem der Betonung macht, dass die phonetische angebotene Abschrift in den Wörterbüchern nicht oft respektieren wird. Dasselbe Wort kommt, anders von mehreren deutlichen Professoren ausgesprochen zu werden. Dieser Zustand der Sache behindert den Lerner, der genau nicht mehr weiß, was zu nehmen ist, ob er mehr als einen Professor gekannt hat. Die tapfersten von Schülern fragen: „Bitte Herr Professor, ein ehemaliger Professor hat uns das gelernt, aber Sie, Sie sagen das; wir verstehen nicht mehr“.

- *Mündliche Übersetzung auf Deutsch*

Das Problem, das sich hier stellt, besteht darin, zu wissen, wie der Lerner auf Deutsch etwas sagen kann, das er in seinem Dialekt schon kennt, oder sogar auf Französisch oder auf Englisch. Die Erste einfache Haltung, die der Lerner adoptiert, besteht darin, bis letztem jedes Wort seines Gedankens von einem deutschen Wort zu ersetzen. Aber sofort stellen sich zwei Hauptprobleme: Einerseits, welches deutsche Wort ist es an Stelle von einem Wort notwendig, das man in einer anderen Sprache erkennt?

Dieses deutsche Wort wird im Gedächtnis manchmal lange Zeit gesucht, ohne gefunden zu werden. Und sogar, nachdem man im Wörterbuch mühsame Ausgrabungen gemacht hat, kommt es vor, dass das gerechte Wort nicht gefunden wird. Andererseits, selbst wenn das Wort, das man braucht, gefunden wird, wird es nicht immer wirklich ausgesprochen. Das so erhaltene Ergebnis ist ein Unsinn oder dann ein Widersinn oft.

- *Direkt auf Deutsch empfangen*

Wie kann der Lerner direkt auf Deutsch etwas sagen, was sich ereignet? Neben den Schwierigkeiten, die er prüft/erleidet, deutliche und verständliche Töne herzustellen, wird er zuerst versucht das Ereignis in anderen Sprache zu übertragen, die er besser kennt. Aber stößt er wieder auf die Probleme, an die man ganz knapp gerade erinnert hatte. Das am meisten adäquate Mittel besteht darin, sich dieser Versuchung zu widersetzen; aber da noch wird er sich seiner Unzulänglichkeit im Wortschatz bewusst und ist verpflichtet, sehr einfache Sätze herzustellen, wenn er sich fürchtet, in andere Schwierigkeiten zum Beispiel grammatikalische Ordnung zu fallen.

## *B-Grammatikalische Schwierigkeiten*

Die Grammatik, nach einer Definition von kleinem Robert, ist das die Gesamtheit der Regeln für das Folgen, um zu sprechen und richtig eine Sprache zu schreiben.

Mark Twain schrieb seine Schwierigkeiten beim Deutsch Lernen in einem ironischen Artikel auf, den er mit *The Awful German Language* (die entsetzliche deutsche Sprache) betitelte. „Es gibt keine andere Sprache, schrieb er“, „welche so schludrig und systemlos und so schlüpfrig und schwer fassbar ist“. Doch fällt er damit ein gerechtes Urteil?

### *a- Grammatikalisches Geschlecht*

Mit dieser Eigenheit sind Leute, mit englischer Muttersprache nicht vertraut. Im Deutschen gibt es drei verschiedenem grammatikalischem Geschlechte, nämlich männlich, weiblich und neutral. Jedes Nennwort hat ein Geschlecht, man sagt das Messer, die Gabel und der Löffel.

Das Problem ist, dass das grammatikalische Geschlecht nicht dem entspricht, was Sie zu meinen versucht sind. So ist das Mädchen neutral, während die Spitzhacke weiblich ist. Wenn Sie ein Nennwort auf Deutsch Lernen müssen Sie sein Geschlecht mit dazu lernen. Auf der etwas erfreulicheren Seite gibt es den Endungen der Wörter viele Hinweise auf die Art des Geschlechts. So sind Wörter, die mit – ich oder ling enden im Allgemeinen männlich.

### *b- Fälle und Deklination*

In der deutschen Sprache gibt es vier grammatikalische Fälle: Nominativ, Akkusativ, Dativ und Genitiv. Die Funktion des Wortes bestimmt den Fall, der seinerseits den zu benutzenden Artikel bestimmt. So wird das Mädchen zu dem

Mädchen (Dativ) wenn sie ihm zum Beispiel etwas geben und weil sie zum Objekt wird, das den Artikel erhält. Dieser wäre dann im Akkusativ: ein hübsches Mädchen.

## **2-3-1- Die Lösungsvorschläge**

- *Ich verstehe zwar sehr viel, habe aber Probleme selbst zu sprechen.*

Die Lösung: So viel wie möglich zu sprechen. Such Dir Muttersprachler, mit denen du Sprach-Tandems durchführst (so führst du ein optimales Tandem-Gespräch).

Denke regelmäßig in der Sprache und versuche Selbstgespräche zu führen. Du wirst merken, dass sich Deine Sprachkenntnis sehr schnell verbessert. Resultate siehst Du bereits nach wenigen Wochen.

- *Ich kann zwar sprechen, verstehe aber kaum was, wenn Muttersprachler sprechen.*

Die Lösung: du machst bis hier eigentlich alles richtig. Mach weiter so und sprich viel mit Muttersprachlern. Was du zusätzlich machen solltest ist. Dein Hörverständnis zu üben. Höre so viel wie möglich in der Fremdsprache. Das geht mit Podcasts, Hörbüchern, Filmen, Serien, Musik, etc.

Was auch gut funktioniert ist Sendungen mit Untertiteln in der Fremdsprache zu schauen. So siehst Du, wie etwas ausgesprochen wird und Verstehst es gleichzeitig.

Eine weitere Möglichkeit ist ein Lehrbuch mit Audioversion. Spiel die Audioversion und lies gleichzeitig dazu mit. Das ganze geht ebenfalls mit Hörbuchversion und dem Originalbuch.

- *Ich vergesse die ganze Zeit Vokabeln*

Die Lösung: sprich die Sprache und benutze viele verschiedene Wörter, vor allem die Neugelernten. Notiere Dir Wörter, die Dir Wichtig sind, die Du aber oft vergisst. Versuche danach diese Wörter in ein Gespräch natürlich einzubauen. Benutze die Wörter auch in vielen verschiedenen Kontexten und Du wirst die Vokabeln niemanden, dem du etwas mit Nutzung der Vokabel erzählen könntest? Erzähl Dir selbst eine Geschichte.

Eine weite Möglichkeit ist, die Vokabeln auf Karteikarten zu schreiben und gezielt wiederholen. Wie das genau funktioniert, liest du in diesen Beitrag, um Dir schneller Vokabeln zu merken, lernst Du sie am besten mit Eselsbrücken. Mehr dazu, in diesem Beitrag.

- *Ich habe Schwierigkeiten mir bekannte Vokabeln zu verstehen, wenn ein Muttersprachler sie benutzt.*

Die Lösung: Höre genau zu, wenn Du dich mit Muttersprachlern unterhältst. Wenn du ein Wort nicht verstehst, frag nach und bitte Deinen Sprachpartner das Wort mit verschiedenen Beispielen zu nennen. Nachdem du es mehrmals, in verschiedenen Kontexten, von einem Muttersprachler gehört hast, wirst Du es wahrscheinlich beim nächsten Mal wiedererkennen.

Spätestens wenn Du es von zwei verschiedenen Muttersprachlern gehört hast, wirst Du die Vokabel immer wiedererkennen, egal wer sie gesagt hat (es sei denn es kommt jemand mit einem starken Dialekt).

- *Mein Akzent ist zu stark*

Die Lösung: Sprich mit Muttersprachlern und lass Dich in Deiner Aussprache korrigieren. Schau genau zu wenn Muttersprachler reden und versuche deren Mund und Zungenbewegungen zu imitieren. Höre so viel wie möglich die Sprache, und zwar ausschließlich von Muttersprachlern. Am besten mit einem Video, wo Du genau siehst, welche Mundbewegungen der Sprecher macht.

Zudem solltest Du andere Leute, die die Sprache lernen (vor allem deutsche Muttersprachler), so gut wie möglich meiden, damit Du ihre Fehler nicht nachmachst.

Es gibt viele Videos online, wo genau gezeigt wird, wie Töne produziert werden und welche Mundbewegungen Du dafür machen musst. Hier ist zum Beispiel ein Video wo gezeigt wird, wie das gerollte „R“ auf Spanisch erzeugt wird.

Wenn all dies keine Abhilfe schafft, kannst Du auch speziell dafür geschulte Lehrer zu Rate ziehen.

Diese üben mit Dir Mundbewegungen, um Wörter und Buchstaben richtig auszusprechen. Das kann jedoch kostspielig werden. Solche Kurse findest Du z.B. als „Akzentreduzierung“ (auf Englisch „Accent Reduction“) auf Google.

- *Ich mache keine Fortschritte mehr beim Lernen*

Die Lösung: Einfach weiterlernen und keine Sorge, Du verbesserst Dich. Die Hauptsache ist, dass Du die Sprache viel sprichst. Wenn Du aber auf Nummer sicher gehen willst, kannst Du Deinen Lernfortschritt festhalten. Nimm Dich jeden Monat selbst beim Sprechen auf. Danach vergleichst Du welchen Fortschritt Du gemacht hast, oder schreib jeden Monat einen Text. Wenn Du später die Texte aus verschiedenen Monaten vergleichst, wirst Du sehen, was für ein Unterschied besteht und dass Du Dich tatsächlich verbessert hast. Auch wenn es Dir zunächst nicht so scheint.

- *Ich habe Angst Fehler zu machen.*

Die Lösung: Mach Dir bewusst dass, wenn Du keine Fehler machst, Du Dich auch nicht verbessern kannst. Zudem scheinen Fehler viel schlimmer zu sein als sie Dein Gesprächspartner wahrnimmt. Niemand, der weiß, dass Du die Sprache lernst, wird es Dir übel nehmen, dass Du Fehler machst. Was auch sehr hilfreich ist, sind Sprachtandems. Bei einem Tandem übst Du die Fremdsprache und dein Partner übt Deutsch. Dein Partner wird ebenfalls viele Fehler machen (suche Dir also am besten einen Partner, der ein ähnliches Sprachniveau auf Deutsch hat). Fangt an Deutsch zu sprechen und du wirst viel lockerer, wenn ihr die Sprache wechselt. Denn Du hast gesehen, dass Dein Partner ebenfalls Fehler macht und Schwierigkeiten hat.

- *Ich spreche auf einmal schlechter als vorher*

Die Lösung: Sprich einfach weiter, Du wirst merken, Du kommst schnell in die Sprache wieder rein. 2-3 Gespräche über mehrere Tage verteilt, helfen Dir Deine alte Flüssigkeit wiederzuerlangen. Das hängt natürlich auch von der Länge der Pause ab.

Was du ebenfalls versuchen solltest ist Immersion, das Eintauchen in die Sprache. Versuche Dich so viel wie möglich von der Sprache zu umgeben. Sie überall zu hören, zu lesen, zu sehen und zu spüren. Dann wirst Du in kürzester Zeit, Deine alten Sprachkenntnisse wieder zurückerlangen. Mehr zum Thema Immersion, um schneller eine Sprache zu lernen.

- *Ich verwechsele Sprachen die ich kenne*

Die Lösung: Versuch an einem Tag, wo Du eine Sprache lernst, keine andere Sprache zu lernen oder zu sprechen, die Du nicht perfekt beherrscht. Wenn Du eine Nacht drüber schläfst, wirst Du in der Regel kein Problem haben in jede andere Sprache zu wechseln. Manchmal hast Du trotzdem Anlaufschwierigkeiten. Etwa 5-10 Minuten Sprechen in der anderen Sprache sind aber ausreichend, um Dich von der alten Sprache zu lösen und wieder an die neue Sprache zu gewöhnen. Das ist aber ebenfalls der Grund, wieso es nicht ratsam ist mehrere Sprachen gleichzeitig zu lernen. Vor allem nicht ähnliche Sprachen. Konzentriere Dich lieber auf eine Sprache und lerne sie, bis Du fließend sprechen kannst. Fange dann erst eine neue Sprache an.

## **2-4- Die Vorteile beim Lernen der Deutschsprache**

Die Vorteile im Lernen der deutschen Sprache betreffen vor allem die Studenten, die den Deutschen während mindestens drei Jahre studiert haben. Aber die Schüler auch genießen oder haben Stipendium, um einige Wochen in Deutschland zu verbringen. Dieses Stipendium ermöglicht den Schülern, wirklich Deutsch zu sprechen. Was die Studenten angeht, haben sie mehr Gelegenheiten. Ab dem ersten Jahrgang bietet der DAAD (Stipendien) den drei besten Studenten Stipendien, die ein paar Monate der sprachlichen Bad in Deutschland verbringen. Nach der Meisterschaft, die 4 Jahre dauert, haben die besten Studenten immer noch Stipendien, um ihren Dokortitel vorzubereiten. Ein Student, der mindestens Lizenz auf Deutsch hat, kann Deutschlehrer, Diplomat, Journalist werden. Er kann auch im Hotel und im Tourismus arbeiten. Er kann auch Dolmetscher-Übersetzer werden, wenn er eine Hochschule des Dolmetscherberufs und Übersetzung gemacht hat. Das Lernen der Deutschsprache ermöglicht auch, nach Deutschland zu fliegen und in Deutschland zu leben und zu arbeiten.

## **2-5- Die Nachteile beim Lernen der Deutschsprache**

Manche Personen denken, dass das Lernen der deutschen Sprache nicht nötig ist, weil sie eine zu verstehende schwere Sprache ist. Sie ziehen vor, den Engländer besser zu lernen, und die gesprochene Sprache der Welt ist. Die Studenten, die den Deutschen während 3 Jahre studiert haben, werden verurteilt, im Schulwesen zu arbeiten. Außer den Studenten, die Master mindestens haben, kann Arbeit in Deutschland finden. Die Studenten, die mehr als 25 Jahre alt sind, haben nicht mehr Recht, Stipendien zu haben. Die Studenten, die den Deutschen in Benin studiert haben und die mindestens 6 Monate in Deutschland nicht verbracht haben, haben Mühe, sich auf Deutsch gut auszudrücken.

# **KAPITEL 3:**

## **Vorteile und Nachteile einer solchen Reform**

### **3-1- Die Methodologie des frühzeitigen Lernens der Sprachen**

Die Kinder nehmen die Vorteile nicht wahr, die sie aus ihrer Kenntnis der ausländischen Sprachen herausnehmen werden, wenn sie Erwachsene sein werden. Deshalb ist notwendig, dass die Lehre selbst für sie eine begeisternd Erfahrung ist, die ihnen ermöglicht zu hören und Sprachen und verschiedene Töne zu erproben, mit denen sie spielen können. Für junge Kinder eine Sprache zu lernen, bildet eine unterhaltende Herausforderung. Die Strategien der sehr jungen Lerner ähneln denjenigen, deren Kind sie für ihre Muttersprache abnutzen: das Kind hat ein aktives Abhören, sammelt es und erprobt die Sprache, spielt es mit und wiederholt gern, was es hört. Dieser Gang kann durch Spiele, Abzählverse, Lieder, Geschichten, kleine tägliche Rituale gestützt werden und die Methode von TPR3. Beim Kind ist die Lehre holophrastisch: es kommt, indem es die fünf Sinne benutzt und ist dafür leichter, vollständige Sätze ab gegebenen Wörtern zu lernen. Der Lehrer soll imstande sein, sich auf dem Niveau der Lerner anzupassen: man kann nicht lernen, was man nicht versteht. Das hat keinen Sinn, über die Konjugation mit jemandem zu sprechen, der nicht weiss, was ein Verb ist. Wenn er nicht versteht, wird der Schüler frustriert, findet kein Vergnügen, eine Sprache zu lernen und hält sich selbst wie ein schlechter Lerner. Man muss ihm sich ausserdem die Methoden der Lehre der Sprachen aneignen: lernen, dass es viele Sachen gibt, auswendig zu kennen, den Wortschatz zu memorieren, zu wissen, wie man sich um mündlichen Verständnis übt, u.s.w...

Um jungen Kindern zu unterrichten, ist es wichtiger, dass eine Nachricht verständlich ist, als grammatisch richtig. Die Phasen der Sitzung sollen kurz und verschiedenartig sein. Man muss eine intensive Tätigkeit mit Ruhemomenten abwechseln und lernen, indem man die fünf Sinne benutzt. In der Lehre der Sprachen ist die Kreativität Fähigkeit Synonym, persönliche Sätze herzustellen. Dafür brauchen die Anfänger viele und sie brauchen Modelle ganz bereiter Sätze, die schrittweise verlassen werden können. Das Spiel ermöglicht, von einer mündlichen Praxis zu memorieren, die auf die Wiederholung der Wörter, Sätze und Strukturen gegründet ist. Das unmittelbare Training und die Benutzung der neuen Erfahrung, in verschiedenartigen Zusammenhängen, sollen begünstigt werden. Die Kinder sollen die Möglichkeit haben, sich während des Unterrichts zu bewegen. Als jedes Kind war verschieden, eben in seinem eigenen Rhythmus fängt jeder an, die Sprache zu benutzen. Am Anfang kann es vorkommen, dass Wort sie selbst zu ergreifen. Deshalb ist TPR eine gute Methode für die Anfänger. Es ist notwendig, dass ein Sprachprofessor eine gute Aussprache hat, weil die Kinder von Nachahmung lernen. Genau haben eben die jüngsten Schüler die grösste Leichtigkeit, die Aussprache der Fremdsprache von einem Muttersprachler nachzuahmen. Im Alter von elf Jahren verliert sich diese Fähigkeiten. Der mündliche Ausdruck ist die wichtigste Sache. Während des Sprachkurzes wäre es notwendig, dass die Kinder das Möglichste die Zielsprache hören und sie selbst sprechen. Die schriftlichen Arbeiten können zu Haus gemacht werden, wie Pflichten aus Zeitgründen auch, weil manche neunjährige Kinder noch langsam schreiben, sogar in ihrer Muttersprache.

### **3-2- Die Vorteile einer solchen Reform**

Das Schulwesen des Deutschen ab 6è in Benin wird zahlreiche Vorteile in der Bildung der Schüler haben. Man muss nicht vergessen, dass es drei ausländische lebende Sprachen im beninischen Schulsystem gibt, den Engländer,

den Deutschen und den Spanier zu kennen. Das Schulwesen des Engländers und des Deutschen ab 6è wird eine Klasse Zweisprache machen. Eine Klasse ist Zweisprache, wenn sie den Schülern ermöglicht, zwei ausländische lebende Sprachen (LVE) seit 6è zu lernen. Die gleichzeitige Lehrer von zwei LVE ermöglicht dem Schüler, feste Basen in zwei LVE schneller zu erwerben, eher als der Einzigen, die Anschaffung der Kenntnisse zu verstärken, die von Stoffen gezielt sind wie den Franzosen, den Engländer, Geschichte, Erdkunde, Bildenden Künsten und musikalischen Bildung oder sie zu ergänzen, seine Horizonte zu verbreitern und ihm mit einer größeren geistigen Aufgeschlossenheit auszustatten, sogar, früher einen für sein zukünftiges Leben von Erwachsenen unerlässlichen kritischen Geist dank der Entdeckung einer neuen Kultur zu entwickeln und schließlich, die Sprache wirklich wählen zu können, in der am Ende der Klasse von 3è. Die Erlangung des Diploms kann nicht geschätzt werden, ohne Gültigkeitserklärung des Niveaus A2 in LVE. Der Schüler von 3è kann wählen, um welche Sprache es sich handelt, aber im Allgemeinen diejenige er hat angefangen, am frühesten zu lernen. Diese Reform wird den Lernern ermöglichen, die Basiskenntnisse auf Deutsch schnell zu meistern. Sogar ist es ihnen schwer, sich auf Deutsch gut auszudrücken, ohne einige Monate der Sprachaufenthalte in einem Land gemacht zu haben, wo die deutsche Sprache fließend gesprochen wird. Wenn der Deutsche ab 6è in Benin unterrichtet wird, wird es mehr Schüler geben, die sich für die Sprache interessieren werden. Je mehr sich die Schüler für den Deutschen interessieren, desto mehr gibt es Deutschlehrer.

Das wird den diplomierten Jugendlichen ermöglichen, die die Lizenz oder BAPES auf Deutsch haben, Arbeit schnell zu finden, weil sie mehr als Arbeitszeit haben werden. Die Zusammenarbeit zwischen Benin und Deutschland wird einen Umfang nehmen, wie die Zusammenarbeit zwischen Togo und Deutschland, weil das von Deutschland wahrgenommen werden wird,

wie die Wichtigkeit der Lehre der deutschen Sprache von der beninischen Regierung.

### **3-3- Die Nachteile einer solchen Reform**

Das Schulwesen oder das Lehren des Deutschen ab 6è in Benin wird einige Nachteile in der Bildung der Schüler haben. Wenn wir uns an die Gründe erinnern, für die die beninische Regierung das Lehren der deutschen Sprache ab 4è beschlossen hat, wäre das den Mängeln an den Finanzmitteln und den Mängeln der Deutschlehrer zuzuschreiben. Wenn es genug qualifizierte Deutschlehrer für die Schüler nicht gibt und wenn die beninische Regierung auf die Realisierung einer solchen Reform mit Nachdruck legt, indem sie diejenigen rekrutiert, die einfach das Abitur im Schulwesen, wird das eine negative Folge auf der Lehre der Schüler haben, die ein schwaches Niveau auf Deutsch haben werden. Das heißt, das wird eine schlimmere Katastrophe im beninischen Schulsystem werden. Wenn die beninische Regierung Mittel nicht genug verfügt, um die Lehrer zu bezahlen, wird das die Streiks verstärken.

### **3-4 Plädoyer für das Lernen der deutschen Sprache ab 6è in Benin**

In Anbetracht der Tatsache, dass das Deutsche eine Sprache ist, die in zahlreichen Ländern der fünf Kontinente der Welt unterrichtet wird, ist es notwendig, dass die beninische Regierung sich bewusst wird, dass das Deutsche eine Sprache ist, die ab 6è wie das Englische normalerweise unterrichtet werden

soll. Deshalb spricht man über die frühzeitige Lehre des Deutschen. Das Lehren des Deutschen ab 4è in Benin ist nicht frühzeitig, weil das die Normen nicht respektiert. Also, 2 Jahre weiche in der Lehre des Deutschen zurück, kann Bekannschaftsmängel bei den Lernern schaffen, die das Deutsche während 4 Jahre normalerweise studieren sollen, bevor sie in die Prüfung von BEPC gehen. Also, wenn die Lerner während 2 Jahre studieren sollen, bevor sie in die Prüfung von BEPC gehen, werden sie mehr Schwierigkeiten haben, die Kenntnisse auf Deutsch Basen zu meistern und sich auf Deutsch Besser auszudrücken. Während, wenn das Deutsche ab 6è unterrichtet würde, hätten die Lerner mehr die Sprache beherrschen können und könnten sich auf Deutsch besser ausdrücken. Auf dem Niveau der Sekundarstufe 2 stellt sich das Problem nicht sehr, weil vor noch Studiumsjahren, zu machen, bevor man an die Universität geht. Was normalerweise ungenügend ist, um die deutsche Sprache gut zu beherrschen. Um die Geschichte von Deutschland den Lernern bekannt zu machen, kann man seit dem Mittelkurs, das heisst CM1 und CM2, schon anfangen, ihnen über die Geschichte von Deutschland zu erzählen. Das wird ihnen ermöglichen, sich für die Sprache zu interessieren und sich der Lehre des Deutschen bewusst zu werden.

## **SCHLUSS**

Die frühzeitige Lehre des Deutschen in Benin ist eine gute Initiative. Die beninische Regierung soll dem Beispiel der togolesischen Regierung folgen, die das Lehren des Deutschen ab 6è eingeführt hat. Das wird der beninischen Regierung ermöglichen, das Lernen der Deutschen Sprache zu verbessern.

Unter dem Begriff „frühzeitiges Lernen“ denken wir an die Lehre des Deutschen in der Grundschule und in der Sekundarstufe I der Sekundarschule. Das Lehren des Deutschen ab 4è in Benin wird wahrgenommen wie eine Nachlässigkeit der deutschen Sprache von der beninischen Regierung, die das Schulwesen des Englischen ab 6è privilegiert.

Durch die Hypothesen haben wir schon deutlich gemacht, dass das Schulwesen des Deutschen ab 4è eine Unzulänglichkeit vorheriger Kenntnis bei den Lernern schafft. Um dieses Problem zu lösen, soll die beninische Regierung sich der Lage bewusst werden und die Deutsche Sprache ab 6è einführen.

Das Lernen der deutschen Sprache sowie die anderen Fremdsprachen beruht unbedingt auf der Kommunikation. Und nur die Kommunikation bleibt als mündlicher Beweis der Erlernbarkeit der Sprache.

Schließlich handelt es sich hier darum, zuerst die Zukunft der Lerner zu bewahren, ihnen ermöglichend, ein festes Niveau in der Lehre der deutschen Sprache in Benin zu erwerben. Also soll die beninische Regierung über diese neue Reform wirklich überlegen.

## **BIBLIOGRAPHIE**

- *Allemagne d'aujourd'hui n° 154 (Octobre –Décembre 2000)*
- *DEGBEVI Comlan Athanase,(2000-2001), l'enseignement de l'Allemand au Secondaire: Quelques problèmes et leurs approches de solution, pp.40*
- *Götz, W.(1973 ), die Erlernbarkeit der Sprachen München, Kösel - Verlag.*
- *ZOMAHOUN Akpaki Yves-Magloire,( 2008) , Relevanz der neuen Bildungsplane im Lehren und Lernen des Deutschen in der Republik Benin*

# **ANHANG**

## QUESTIONNAIRE D'ENQUETE A L'INTENTION DES APPRENANTS D'ALLEMAND

Dans le cadre de l'enquête sur le terrain en vue de la rédaction de notre mémoire de BAPES intitulé «**Plädoyer für ein frühzeitiges Lernen der Deutschsprache in Benin : Vorteile und Nachteile einer solchen Reform**», nous vous prions de bien vouloir nous aider en remplissant honnêtement ce questionnaire.

1- a- Etablissement scolaire :

b- Age :

c- Classe

2-Depuis combien d'années apprends-tu l'Allemand ?

1an  2ans  3ans  4ans  Plus

3-A partir de quelle classe as-tu commencé l'apprentissage de l'Allemand ?

6<sup>ème</sup>  5<sup>ème</sup>  4<sup>ème</sup>  3<sup>ème</sup>  2<sup>nde</sup>  1<sup>ère</sup>  T<sup>le</sup>

4-Comment trouves-tu l'Allemand ?

Bon  Pas mal  Complicqué  Mauvais

5-Justifie ta réponse

.....  
.....

6-Combien de professeurs d'Allemand t'ont déjà gardé ?

1professeur  2 professeurs  3professeurs  Plus

7-Combien de professeurs vous demandent-ils, depuis quelle classe vous avez commencé l'apprentissage de l'Allemand ?

1professeur  2 professeurs  3professeurs  Plus

8-Aimerais-tu commencer l'apprentissage de l'Allemand à partir de la classe de 6<sup>e</sup> ?

Oui

Non

9-Justifie ta réponse :

.....

Merci pour votre contribution

**QUESTIONNAIRE D'ENQUETE A L'INTENTION DES PROFESSEURS  
D'ALLEMAND**

Dans le cadre de l'enquête sur le terrain en vue de la rédaction de notre mémoire de BAPES intitulé «**Plädoyer für ein frühzeitiges Lernen der Deutschsprache in Benin : Vorteile und Nachteile einer solchen Reform**», nous vous prions de bien vouloir nous aider en remplissant honnêtement ce questionnaire.

1- Depuis quand enseignez-vous l'Allemand ?

.....

2- Aimeriez-vous qu'on enseigne l'Allemand à partir de la classe de 6è ?

Oui

Non

3- Justifie ta réponse

.....  
.....

4- Avez-vous enseigné une fois au Togo ?

Oui

Non

5- Si oui, comparez les deux types d'enseignement concernant le Togo et le Bénin.

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

.....  
.....

Merci pour votre contribution